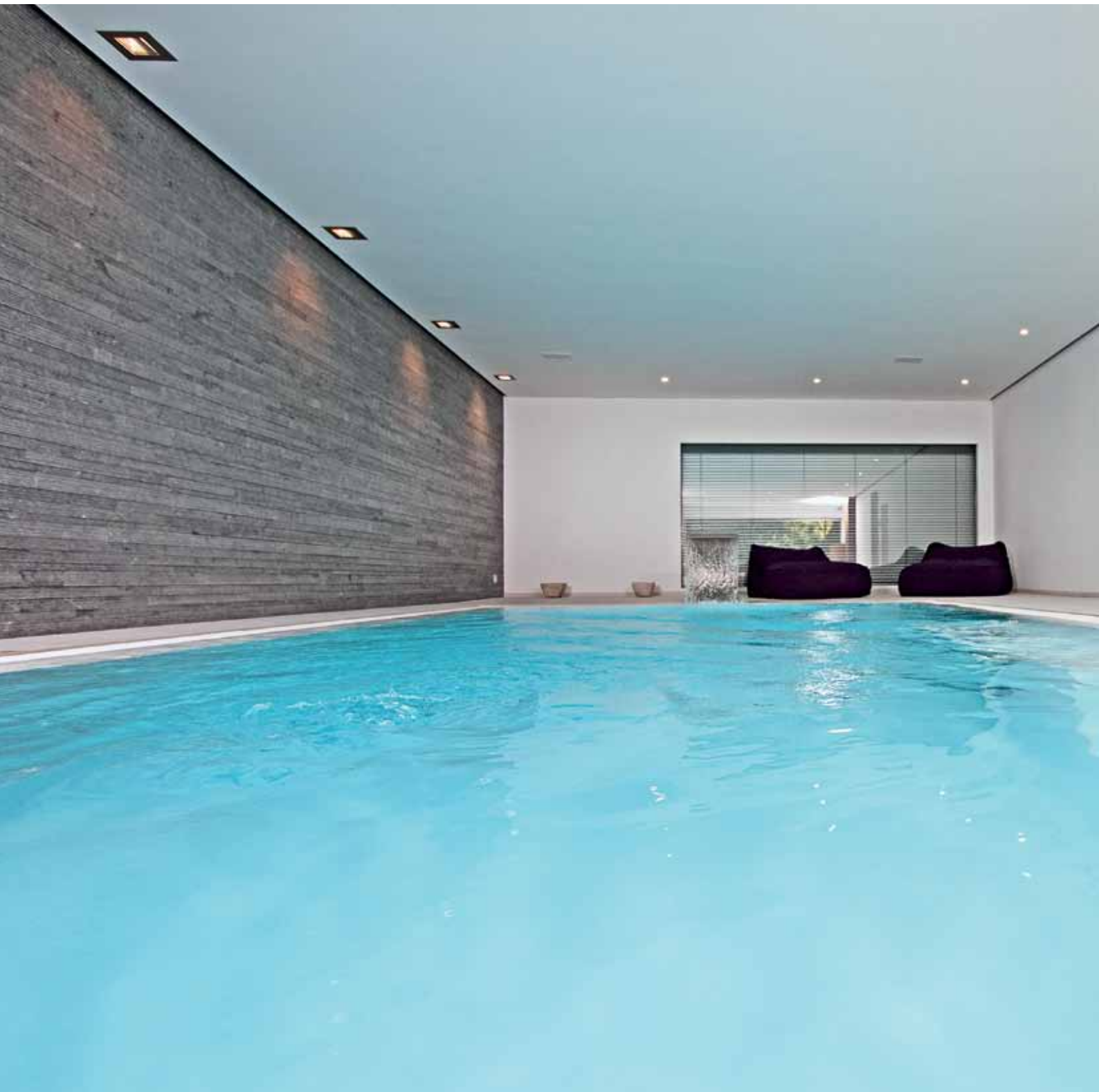




Puristischer Charme



Ihr Stil ist klar, sachlich, modern – Form folgt Funktion ist das gestaltende Leitprinzip. Getreu dem Bauhausstil auf einfache Lösungen reduziert, erstrahlt diese Halle in neuem Glanz.



Man muss nicht lange rätseln, welcher Architekturidee die Bauherren dieser Schwimmhalle gefolgt sind. Ein kurzer Blick genügt und man weiß: Die Eigentümer mögen den kantigen Bauhausstil. Symmetrische, klare Linien, die vorherrschenden Farben Weiß und Hellgrau gepaart mit dem Edelstahl der kobraförmigen Schwalldusche versprühen zurückhaltenden und kühlen, aber dennoch einladenden Charme.

Im Zentrum des Raumes wirkt das acht mal drei Meter große hellblaue Folienbecken als kontrastreicher

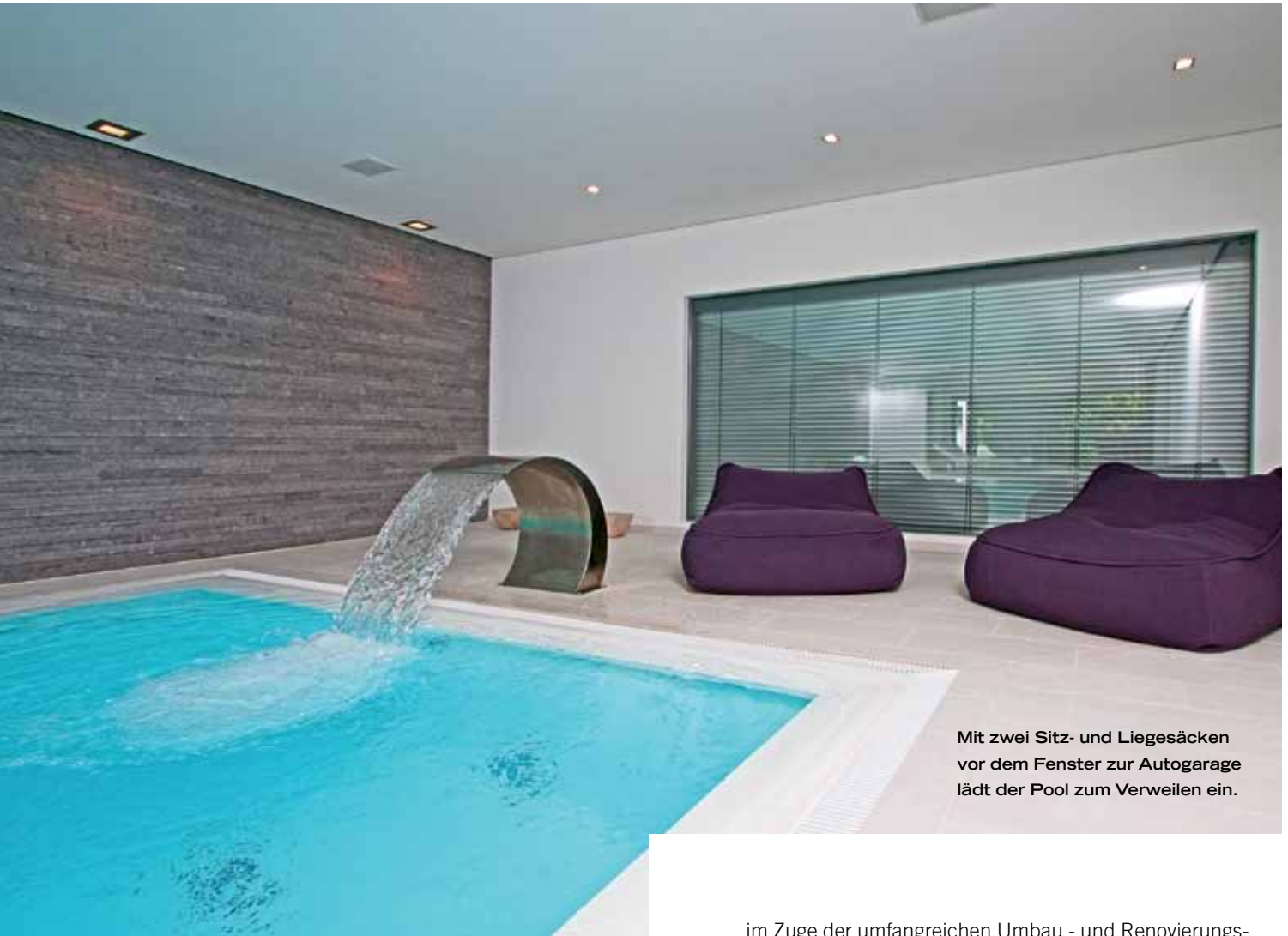
Hingucker, welches das geradlinige Gesamtbild des Raumes unterstreicht. Funktional sind die langen Schwimmbahnen für die täglichen Sportübungen des Bauherrn optimal. Wenn er ohne Wendemanöver am Beckenrand trainieren möchte, startet er die zweistrahlige Gegenströmung am Kopfende des Pools. Sie erlaubt das aktive Schwimmen auf der Stelle. Fünf Massage-düsen über einer rechteckigen Sitz- und Liegebank an der Längsseite des Beckens runden den Badespaß ab. Diese hatte der Bauherr erst nach dem Erwerb des Wohnhauses



Eine bequeme fünfstufige Treppe führt in den Pool. Daran schließt sich direkt eine rechteckige Sitz- und Liegebank an, die mit fünf Massagedüsen zu einem wohltuenden Sprudelbad einlädt.



Der Wasserdruck der zweistrahligen Gegenstromanlage aus Edelstahl ist individuell regulierbar. Dadurch ist sowohl langsames Brustschwimmen als auch sportliches Kraulen möglich.



Mit zwei Sitz- und Liegesäcken vor dem Fenster zur Autogarage lädt der Pool zum Verweilen ein.



Alfons auf großer Fahrt: Auch der Mops der Familie ist vom Pool begeistert.

im Zuge der umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten in das integrierte Hallenbad eingefügt.

Zuvor hatte er bereits die komplette Innenseite des vorhandenen Stahlwandbeckens mit Polystyrolhartschaum – besser bekannt unter dem Handelsnamen Styropor – isoliert und anschließend von einem Fachmann mit Folie auskleiden lassen.

Modernisierung in Eigenregie

Getreu dem Motto „Selbst ist der Mann“ rüstete der neue Besitzer in seiner Freizeit das Skimmerbecken zu einem Pool mit Überlaufrinne um. „Das war richtig viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt. Die Aussicht beim Schwimmen ist wunderbar und es gibt keine störenden Wellen mehr“, erklärt er, sichtlich stolz auf sein eigenes Werk. Danach verflieste der Bauherr den Umlauf und die restliche Bodenfläche mit hellgrauem Naturstein, verspachtelte die Wand- und Deckenflächen und strich sie mit weißer Farbe. An eine Längsseite des Raumes setzte er eine Wandverkleidung aus gerillter Granitoberfläche (siehe Kasten auf Seite 40).

Der Clou: Hinter den puristisch gestalteten Wänden und der Decke verbirgt sich eine dampfdichte Wärmedämmung. Dadurch soll die Schwimmhalle trotz einer Raumtemperatur von 30 Grad Celsius nicht mehr Wärme verlieren als ein Wohnraum mit 20 Grad Celsius. Für einen zusätzlichen spürbaren Energiespareffekt sorgt die Lüftungsanlage, die über ein Wärmerückgewinnungssystem verfügt. Zu guter Letzt modernisierte der Bauherr



Eine raumhohe Terrassentür mit großer Glasfront gibt den Blick auf den außenliegenden Garten frei.



Im Hallenanbau befindet sich eine Multifunktionssauna von Klafs, die mit verschiedenen Badeprogrammen – von der klassischen Sauna bis hin zum feuchten Warmluftbad – für Entspannung sorgt.

Luxuriöses Vorbild

Neben Gestaltungsideen aus den zurückliegenden Ausgaben von **Schwimmbad & Sauna** holte sich der Bauherr einige Anregungen im Luxushotel „Bayerischer Hof“ in München. So ist der Beckenumgang zum Beispiel mit dem italienischen Naturstein „Botticino“ verflies. Die direkt am Pool gelegene Längswand verfügt über eine Wandverkleidung aus dem spaltrauhen Granit „Petit Belge“.

die komplette Schwimmbadtechnik: Als Wasserpflegesystem fiel die Wahl auf ein vollautomatisches Chlorozongerät mit Dosieranlage, das sich über den farbigen Touchscreen „BlueControl“ schnell und intuitiv steuern lässt. Zuverlässig verspricht diese Aufbereitungstechnik für sauberes und klares Pool-Wasser zu sorgen. „Darin planschen und tollern unsere Kinder jeden Tag ganz ausgelassen“, erklärt der Familienvater offenkundig zufrieden über sein runderneutes Hallenbad.

Fotos: Matthias Malpricht
Text: Patrick Koops, koops@fachschriften.de

Mehr Informationen

Architekt: Mussler Gesamtplan GmbH, Industriestraße 26, 76547 Sinzheim, Tel.: 07221/98980, www.mussler-architekten.de

Schwimmbadtechnik: Ospa Schwimmbadtechnik, Goethestraße 5, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171/7050, www.ospa.info

Innenisolierung: ISO-Gesellschaft für Isolier- und Feuchtraumtechnik mbH, Bahnhofstraße 44, 74254 Offenau, Tel.: 07136/5820, www.iso.de

Klimatechnik: Menerga GmbH, Gutenbergstraße 51, 45473 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208/99810, www.menerga.com

Sauna: Klafs GmbH, Erich-Klafs-Straße 1-3, 74523 Schwäbisch Hall, Tel.: 0791/5010, www.klafs.de

Wand- und Bodenverkleidung: Natursteinwerk Neuhoff, Raiffeisenstraße 3, 97523 Schwanfeld, Tel.: 09384/97100, www.neuhoff.de

sowie unter www.schwimmbad.de